

Mitteldeutsche Nationalzeitung

HERAUSGEBER: RUDOLF JORDAN, M. D. L.

Donnerstag, 22. Juni 1933

Die „Mitteldeutsche Nationalzeitung“ erscheint täglich (außer Sonntagen mit Ausnahme der Feiertage) von 8 Uhr bis 12 Uhr mittags. Infolge des Dienstagsverkehrs ab. 12. Juni 1933 nicht mehr befristet werden.

Bering, Schriftleitung, Abonnement- und Anzeigenpreise nach Umständen, Generalrat steht unter dem Vorbehalt, fehlgeschickte Manuskripte ohne Rücksicht werden nicht zurückgeschickt.

Zummer 143

Marxistische Pestbeulen werden aufgestochen

Die totale Revolution auf dem Wege zur Vollendung

Die deutschnationalen Kampfringe im ganzen Reich verboten / Aktion auch gegen Bayerische Volkspartei / Der Stahlhelm fügt sich in die nat.-soz. Bewegung ein

Das Großreinemachen beginnt

Aktion gegen die deutschnationalen Kampfringe im ganzen Reich

Berlin, 22. Juni. Der amtliche deutsche Pressefunk teilt mit: Auf Grund der Verordnung des Reichspräsidenten zum Schutze von Volk und Staat vom 28. Februar 1933 in Verbindung mit dem Gesetz über die Kampfringe der deutschnationalen Front (früher Deutschnationalen Kampfringe) einschließlich ihrer sämtlichen Fortsetzungen sowie die im Dismarckbund zusammengefaßten Jugendgruppen im Gebiete des Reiches verboten, aufzulösen und verbieten.

Einheitliches Vorgehen im Reich

In Preußen sind daraufhin auf Anordnung der zuständigen Stellen die Kampfringe des deutschnationalen Kampfringes polizeilich besetzt worden, das umfangreiche Material über das Eindringen kommunistischer und marxistischer Elemente in diesen Organisationen vorliegt.

Die Aktion ist geteilt im ganzen Reich, nicht nur in Preußen, erfolgt. Sie richtet sich, wie anderwärts, nicht gegen die deutschnationalen Front, sondern gegen die Kampfringe, und zwar aus Sicherheitsgründen. Das Tragen der Grünhemden und der sonstigen Abzeichen der Kampfringe ist ebenfalls verboten worden. Gegen den Stahlhelm ist keine derartige Aktion unternommen worden.

Die Vorgehens in Frankfurt

Frankfurt (Oder), 22. Juni. Hier ist die Besetzung des deutschnationalen Kampfrings mit dem Material, das in den letzten Tagen in Frankfurt (Oder) eingetroffen ist, weiter bewiesen, daß, wenn nicht von hiesiger Seite ein Eingriff erfolgte, selbständige Aktionen dieser Kampfringe gemacht werden müßten.

Ein Bundesbefehl Geldtes

Der Bundesführer des Stahlhelms erläßt folgenden Bundesbefehl:

„Die nach dem siegreichen Durchbruch der nationalsozialistischen Revolution notwendig betriebene Ausbreitung und das Verhalten des Kampfringes junger Deutschnationaler, dessen Vorhandensein bis jetzt auch dem Stahlhelm Reich unverkennbar war, hat heute eine Aktion ausgelöst, deren Notwendigkeit im Sinne der nationalsozialistischen Staatsidee gegen jede Reaktion anerkannt werden muß. Darum befähigt entsprechend meiner Gehobener Ausführungen gegen jede Reaktion“

Der Stahlhelm steht heute und zukünftig auf Adolf Hitler und in der Front der nationalsozialistischen Revolution. (gez.: Franz Selbte.)

Die Eingliederung des Stahlhelms

Hitler ist die Mitgliedschaft zur Partei den Stahlhelmangehörigen frei

Berlin, 22. Juni. Die Reichspressestelle der NSDAP teilt mit: In einer Besprechung zwischen dem Reichskanzler, dem Reichsarbeitsminister Selbte, dem Reichswehrminister und dem Herrn Vizelandesführer v. Bapen wurde folgendes vereinbart: Zur Sicherung der Schlagkraft der nationalsozialistischen Revolution gliedert sich der Stahlhelm, Bund der Frontsoldaten, in die nationalsozialistische Bewegung in folgender Weise ein: a) Der Kernstahlhelm bleibt wie zuvor der Führung des Bundesführers unterstellt. b) Der Bundesführer verbietet von jetzt ab den Mitgliedsen des Kernstahlhelms jede andere Parteizugehörigkeit als die zur NSDAP. c) Der Führer der NSDAP, Adolf Hitler, gibt somit die Mitgliedschaft des Stahlhelms zur NSDAP frei. d) Der Jungstahlhelm tritt neben SA und SS und wird dem obersten SA-Führer unterstellt. Der „Scharnhorst“ wird in die Hitlerbewegung eingegliedert. e) Der Jungstahlhelmführer, von Morozowicz, tritt zum Stabe des obersten SA-Führers.

Aktion gegen Bayerische Volkspartei

In einzelnen Fällen Festnahmen von Parteifunktionären

München, 22. Juni. Die Polizeidirektion München teilt mit: In letzter Zeit haben sich die Beobachtungs momente, daß führende Parteifunktionäre der Bayerischen Volkspartei im Zusammenhang stehen mit den letzten Ereignissen in Österreich, insbesondere mit dem dort vor wenig Tagen erfolgten Verbot der NSDAP, so verdichtet, daß es dringend notwendig erschien, der Verbindung zwischen der Bayerischen Volkspartei und den Christlich-Sozialen, sowie der Heimatwehr in Österreich restlos festzustellen. Die Bayerische Politische Polizei hat daher heute eine einheitliche Aktion gegen die Funktionäre der Bayerischen Volkspartei in ganz Bayern eingeleitet und bei ihnen sowie in den wichtigsten Büros der Partei eine Suchung nach belasten-

Hier spricht die „MWZ.“

Dr. Tr. Nachdem wir gestern noch auf die Gefahr der Bildung gewisser Widerstandszentren gegen die nationalsozialistische Revolution hingewiesen hatten und unsere Ausführungen in der Forderung nach einem Eingriff gipfelten, kommt die Nachricht von der Auflösung des deutschnationalen Kampfrings und der Neuorganisation des Stahlhelms nicht mehr überraschend. Alle diejenigen, die geglaubt hatten, den Entschlößenen der totalen Revolution noch ausweichen zu können, sind mit Recht enttäuscht worden. Denn die Säulen, die immerhin in den fünf Monaten nationalsozialistischer Staatsführung erstanden mußten, das sind Glöckengläser am Tage von Potsdam das Sterbegeläut der Parteienerschaffung gewesen war. Aber dennoch gab es Unbelebte, die damit, daß sie aus Reaktionen gegen die braune Arme zu schaffen verstanden, gegen die organisierte Parteiämter und auf der linken Seite kein Gegner mehr vorfinden, zum Vorteil der nationalsozialistischen Bewegung Front zu machen. Wir haben es nicht verziehen, daß der Nationalsozialismus sich auch gegen die bürgerlichen Splitter hat durchsetzen müssen. Die nationalsozialistische Revolution hat so im Kampfe gegen zwei Fronten gekämpft. Da nun aber heute Nationalsozialismus und Staat eins geworden sind, mußte dieses gegenrevolutionäre Ziel als faktisch eingestrichelt und daraus die Konsequenz gezogen werden. Es ist ja bezeichnend, daß die deutschnationalen Kampfringe erst nach der restlosen Befestigung des Nationalismus in allen Kreisen Zeit ihre Auflösung erleiden haben und auch erst in diesen Wochen sich die Auswirkungen dieser marxistischen Parteizugehörigkeiten mehrten. Unverkennbar bleibt, wie noch vorgemerkt, angelehnt an das Verbot, vor allem in Hamburg bei der Aushebung einer Geheimversammlung marxistischer Funktionäre vorgefundenes Material, die deutschnationalen Kampfringe schreiben lauz. „Dr. Dugenberg“ ist sich mit dem Kampfringleiter Ernst Seifert, D. v. Dismarck durchaus einverstanden, daß die in der Öffentlichkeit verbreiteten Gerüchte, die Kampfringe hätten nach dem 30. Januar Kommunisten und dem Material vorgenommen. U. a. wurden auch die Räume der Fraktion der Bayerischen Volkspartei im Landtag des „Bayerischen Landtag“ und des Reichshaus betretet durchsucht. Das beschlagnahmte Material wird zur Zeit noch gefischt. In einzelnen Fällen, bei denen Widerstand erfolgte oder Verdachtsmomente vorliegen, wurden die Funktionäre gefestigt.

Die Gründe des Verbots

Berlin, 22. Juni. Aus dem von der ge- meinen Staatspolizei bei der Durch- führung des Verbots beschlagnahmten Material sind die Kampffla- schen... Die Kampffla- schen sind in der Hauptsache von den... Die Kampffla- schen sind in der Hauptsache von den...

Deutschlands Arbeiter protestieren

Rundgebung der Berliner Arbeiter gegen die Vorgänge auf der Arbeiterskonferenz

Berlin, 22. Juni. Die Berliner Arbeiterschaft protestierte am Mitt- woch Abend in einer massiven Rundgebung im Lustgarten gegen die Ver- handlung auf der internationalen Arbeiters- konferenz in Genf.

Vertretung, wobei der Arbeiterschmer- noch der Arbeitgeber. Die Vertretung des deutschen schaffenden Mittelstandes ist die... Alles andere hat sich zu unterwerfen, oder wir werden es vernichten.

Aufmarsch auf die deutschen Arbeiter

Dr. Leh gab dann einen Aufruf an die deutsche Arbeiterschaft bekannt, in der der NSDAP und allen Angehörigen in der deut- schen Arbeiterschaft... Die Parteiamtliche Bekannmachung...

Ein Geist, ein Wille

Als Vertreter der Arbeitgeber in der deutschen Arbeiterschaft sprach Dr. Erdmann, der ebenfalls an den Genfer Verhandlungen beteiligt war. Er unterstrich, hoch zum ersten Mal seit Bestehen des internationalen Arbeitsamtes deutsche Arbeiterschaft... Ein Geist, ein Wille...

6 Kinder beim Spielen verstrickt

Berlin, 22. Juni. Am Dienstag Abend hatten sechs Kinder aus Kienitz die Abraumhalden einer Braunkohlengrube in Berentzart unbefugterweise betreten... 6 Kinder beim Spielen verstrickt...

Generalsäuberung

Die nächste Woche, erklärte Dr. Ley weiter, wird die Generalsäuberung und dem Zusammenarbeiten bis in die letzte Felle hinein. Alles ist zu tun, um die Nationalsozialisten einmal be- reinigt zu haben, und von da an ist ihre Arbeit... Generalsäuberung...

Parteiamtliche Bekannmachung

Auf Grund der Verfügungen des Stellver- treters des Führers, Dr. Rudolf Heß, vom 10. Mai und 18. Mai 1933 gibt der NSDAP... Parteiamtliche Bekannmachung...

Ein neues Gele

Mein Führer hat mir soeben versprochen, daß die Arbeiterschaft schon in allerhöchster Zu- kunft eine öffentliche Arbeiterschaft mit... Ein neues Gele...

der schwarzer Adler, darunter „Deut- sches Geschäft“. Die Rückseite jedes Schildes muß den Stempel der vorgenannten SA- Stelle und laufende Nummer tragen. Zugleich gilt die bildliche Aus- führung als Voreingehen der deutschen Mittelstandesgeschäfte und ist besonders bei der SA, Selbsthilfe- Arbeiterschaft... Der Leiter des Amtes für Agrarpolitik gibt bekannt...

Der Leiter des Amtes für Agrarpolitik gibt bekannt. Auf Grund der Verfügung des Stellver- treters des Führers, Heß, über den Auf- stellung der Agrarpolitik... Der Reichsleiter...

Hier auf Welle... Freitag, den 23. Juni. Deutschlandler... 6.45: Peterstraße, 6.50: Gumnitzstr. 6.55: Berliner... 8.00: Gumnitzstr. für Hausfrauen aus Berlin...



Von ihr und ihm!

Advertisement for Juno cigarettes, featuring the text: 'Von ihr ist zu sagen, daß sie, alle Raucherherzen entflammt, von ihm, daß er glücklich ist, eine solche Wahl getroffen zu haben. von Josetti, daß sie den unerschütterlichen Willen hat, diesen schönen Treubund auf immer zu sichern. Juno lohnt Treue um Treue.' Includes an image of a Juno cigarette pack.

UFA THEATER
Alle Promenade
Morgen, Freitag, Erstaufführung
Maurice Chevalier
Mac Donald
Schloß im Mond

Gladiateur
Heute Samstag, 20 Uhr
Vollrecht, 0.25 - 2.50

Verkauf
in Form 8. Ausführung
sind unsere
m.w.-Modelle

Casino - Lichtspiel
Hardenbergstraße 1
Freitag bis Montag das große Ereignis!
Schwarzhemden, der Kampf des Faschismus

Hoffe Wintergarten
Heute, Donnerstag
Kabarett u Tanz bis 4 Uhr

Standuhrn Uhren
aller Art
Uhrmacher Grotzky

Schauburg
Ab morgen Freitags
Lawrence Tibbett
der größte Bariton der Welt

Kleine Anzeigen Familien-Anzeigen
gehören in die „MZ.“

Zum Mitnehmen die beliebte herzhafte
Thüringer Knackwurst Butter-Krause
Pkt. 98 P.

Gut und billig, schnell dazu
besucht die MZ. in jedem Schuh!

Müllers Hotel
Merseburg
Ab heute täglich
Gesellschaftsabend mit Tanz
Erstklassige Kapelle

Kleine Anzeigen

Stellen-Angebote
Bücherehrling
Mädchen
Mädchen
Mädchen

Jahrtausendfeier
Merseburg
21.-27. Juni 1933
König Heinrich I.
Die Plaketten wurden geliefert von FR. BECKER

Verkäufe
Ankleidebrant, Diplomen-
schreibstift, Kommode,
Sobellant
Fahrräder,
Stroh
Büffel
Kinderwagen
Geld-Börse
Sichere Kapitalanlage!
Tieremarkt
Kapit. Holtzin, Wallack

Bermietungen
Kaden,
Zimmer
Kaden

Deine Zeitung ist die MZ.
Werbt für die MZ.

Bewirtigung
neu per folert ver-
geben werden.

Feurid-
Pianos
neu
zu angemessenem
Preis zu verkaufen.

Brennholz
offenfertig, 14 Zentner
2000, 2005 Zentner frei
Haus, feine Zünd-
löcher, rein Buche, Leu-
den abzugeben.

Sportartikel
Fußball-, Tennis-
Hockey-Spieler
Ruderer, Turner
Radfahrer
Leichtathletik
Touristik
und Wintersport

Liebe gönnt
Buster Keaton
der Mann, der nie lacht, dessen
Name allein schon genügt, um
Ihnen den schönsten Kinobend
zu garantieren.

Weinberg - Terrassen
Heute Donnerstag, 4 Uhr:
Unterhaltungs-Konzert mit Tanz

Gesundheits-Schuhe
für leidende Füße
empfehlen in großer Auswahl
Landgraf
Schmerstraße 23

CAPITOL
Leuchtschilde Straße 1, Fernruf 23143
Renate Müller - Georg Alkner der
in dem erstkündlichen U - Film
Wenn die Liebe
Mode macht
mit Otto Wallburg, Hilde Hildebrand
u. a.
Lustspiel - Kulturfilm
Wohauschau

Günstige Möbel-Angebote
in gr. Auswahl
und neuest. Modellen
Küchen
Schlafzimmer, Eiche und poliert
Remmeri, Halle a. S.
Nikol-Hoffmann-Straße 8.
Kein Laden, darum billig
Fernruf 363 52

Original-Lautbericht der großen geschichtlichen Ereignisse

Gedenkplatte zum 21. März 1933
Kurze Inhaltsübersicht: Einbruch der Carl-Franzosen, Putsch, Staatst. Anproben des Reichspräsidenten und Reichsanstatters, Parade, Reichstagsverfischung, Zu beziehen durch: Fernruf 363 52

Das braune Zeughaus, Leipziger Straße 62.
Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-17113373019330622-14/fragment/page=0007



Turandot / Skizze von Stephan Georgi

Jum 75. Geburtstag Puccinis am 22. Juni

Seit Jahr und Tag flatterten aus der weißen, bläulich unter Wäldern gebauten Villa jene schwingenden Melodien mit der seltsam exotischen Färbung über die Häuser der kleinen idyllischen Ortschaft...

Das läche Wissen um die unabwendbare Tatsache traf Puccini wie ein Keulenstich; aber er benahnte Haltung, verzug die furchtbare Erkenntnis hinter sich gleichbleibender Besonnenheit...

Vom Reichtum

Einbrecher - wer bist du? Ist ein Kenner, Und, ach, die Herkunft stellt mich schwerer...

A. Kanstober: Japan und die Spanier.

Man begrüßt die Neuauflage dieses ausgezeichneten Buches eines Zeitgenossen, der Japan nicht nur als Sachverständiger, sondern auch als Kenner...

Das Auserkennthum

Von Alfencon hatte als Dichter oft große Sorgen. Wohl fühlte ihn Deutschland als einen hervorragenden Dichter, aber die Rolle, die für ihn im Reich ging, ergab eine nur bescheidene Stimme...

Der späte Abend fand den Maestro noch in seinem Arbeitszimmer. Seit Stunden saß Puccini im Lehnstuhl, seit Stunden dachte er an dem Wunderknospe des Modios...

Wie gewöhnlich hatte eine hohe Obrigkeit zunächst versucht zu beschönigen und zu deminieren, aber es half wenig - auf unerforschlichen Wegen war die Nachricht dennoch ins Volk gedrungen...

Deutsches Schrifttum

Georgi Lubmann: Das hungrige Leben. Erschienen 1933 im Verlag Stemanns Verlag G. m. b. H., Leipzig. Banderpreis: 4,80 M.

Das im Rahmen der „Alten Bücher“ angelegte Werk enthält die „Alten Bücher“ in deutscher Sprache geschrieben eine kleine Gedichtsammlung des Verfassers...

Die beiden Bücher sind dem Rechten und Unrechten eine Einführung in die Grundgedichte des Rechten geben. Die „Alten Bücher“ sind in leichter Form als Fragen und Antworten abgefaßt...

Hubert Wilm: Deutsche Kunst im Ausland. Erschienen im Verlag Knorr & Hirth, G. m. b. H., München 1933. Preis kart. 2,20 M.

Die vorliegende Schrift ist ein einfaches, aber wertvolles Dokument über die deutsche Kulturarbeit im Ausland während der Nachkriegszeit. Der Verfasser bietet allerdings, das bei dem richtigen Namen zu nennen und gibt nur die allgemeine Entwertung des deutschen Auslandes...

Hubert Wilm, der bekannte Münchener Kunsthistoriker und Kunstschriftsteller, stellt eine Frage über die deutsche Kunst im Ausland. Er hat in den letzten Jahren eine große Anzahl von Ausstellungen in verschiedenen Ländern besucht...

Hubert Wilm: „Spul und Äugen“. Erschienen 1933 im Verlag Albert Angerer, Georg Wüller, München.

Wand gibt die eine Sammlung seiner Gedichte, die er in den letzten Jahren geschrieben hat. Die Gedichte sind in der Sprache des Volkes geschrieben und sind von großer Bedeutung für die deutsche Literatur...

hastig nach den Zigaretten, legte sie aber mit einem bitteren Lächeln nieder. Fort. Dann sprang er auf, sich die Hände aufzumachen, griff zur Partitur, hielt sie in das Licht hinein...

Puccini hatte den Beifall mit dem Tode aufgenommen. Wochen fieberhaft Arbeit, aufreibenden Schweißens arbeitschen Öffnung und Hineinbringen darin...

Selbst beim Abstieg von den Seinen schaute Puccini hoffnungsvoll zuwärt. Wie er aber in Wahrheit dachte, davon weiß die abschließende Worte: Die Oper wird als Schilderung aufgeführt werden...

Die bessere Wohnung erfüllte sich. Als am 25. April 1933 die „Turandot“ in der Mailänder Scala ihre Uraufführung fand...

Das Herztekollegium / Eine All-Berliner Geschichte von G. Droste-Hilshoff

Einige Tage später, nachdem in den mehr regelmäßig ausgetretenen Beamtentagen eine weitere Verschlechterung des Befindens des Königs bemerkt worden war...

Die beiden Bücher sind dem Rechten und Unrechten eine Einführung in die Grundgedichte des Rechten geben. Die „Alten Bücher“ sind in leichter Form als Fragen und Antworten abgefaßt...

Hubert Wilm: „Spul und Äugen“. Erschienen 1933 im Verlag Albert Angerer, Georg Wüller, München.

Wand gibt die eine Sammlung seiner Gedichte, die er in den letzten Jahren geschrieben hat. Die Gedichte sind in der Sprache des Volkes geschrieben und sind von großer Bedeutung für die deutsche Literatur...

Hubert Wilm, der bekannte Münchener Kunsthistoriker und Kunstschriftsteller, stellt eine Frage über die deutsche Kunst im Ausland. Er hat in den letzten Jahren eine große Anzahl von Ausstellungen in verschiedenen Ländern besucht...

Hubert Wilm: „Spul und Äugen“. Erschienen 1933 im Verlag Albert Angerer, Georg Wüller, München.

Wand gibt die eine Sammlung seiner Gedichte, die er in den letzten Jahren geschrieben hat. Die Gedichte sind in der Sprache des Volkes geschrieben und sind von großer Bedeutung für die deutsche Literatur...

Hubert Wilm: „Spul und Äugen“. Erschienen 1933 im Verlag Albert Angerer, Georg Wüller, München.

Wand gibt die eine Sammlung seiner Gedichte, die er in den letzten Jahren geschrieben hat. Die Gedichte sind in der Sprache des Volkes geschrieben und sind von großer Bedeutung für die deutsche Literatur...

Hubert Wilm: „Spul und Äugen“. Erschienen 1933 im Verlag Albert Angerer, Georg Wüller, München.

hoffte der Dirigent, selbst ein gefeierter Musiker, kurz vor Ausbruch des dritten Aktes...

Die Verhöhnung um Hebel. Der humorvolle Dichter Johann Peter Hebel genoss allerlei Ehrentitel bei den Damen...

Hebel kam hinzu und brachte die weitläufigen „Kampfhäuser“ auseinander: „Ihr liebe Wäbele, aber nur sei Krieg! Ich will mich nicht in die Hände schlagen...“

Die bessere Wohnung erfüllte sich. Als am 25. April 1933 die „Turandot“ in der Mailänder Scala ihre Uraufführung fand...

Die beiden Bücher sind dem Rechten und Unrechten eine Einführung in die Grundgedichte des Rechten geben. Die „Alten Bücher“ sind in leichter Form als Fragen und Antworten abgefaßt...

Hubert Wilm: „Spul und Äugen“. Erschienen 1933 im Verlag Albert Angerer, Georg Wüller, München.

Wand gibt die eine Sammlung seiner Gedichte, die er in den letzten Jahren geschrieben hat. Die Gedichte sind in der Sprache des Volkes geschrieben und sind von großer Bedeutung für die deutsche Literatur...

Hubert Wilm: „Spul und Äugen“. Erschienen 1933 im Verlag Albert Angerer, Georg Wüller, München.

Wand gibt die eine Sammlung seiner Gedichte, die er in den letzten Jahren geschrieben hat. Die Gedichte sind in der Sprache des Volkes geschrieben und sind von großer Bedeutung für die deutsche Literatur...

Hubert Wilm: „Spul und Äugen“. Erschienen 1933 im Verlag Albert Angerer, Georg Wüller, München.

Wand gibt die eine Sammlung seiner Gedichte, die er in den letzten Jahren geschrieben hat. Die Gedichte sind in der Sprache des Volkes geschrieben und sind von großer Bedeutung für die deutsche Literatur...

Hubert Wilm: „Spul und Äugen“. Erschienen 1933 im Verlag Albert Angerer, Georg Wüller, München.

Wand gibt die eine Sammlung seiner Gedichte, die er in den letzten Jahren geschrieben hat. Die Gedichte sind in der Sprache des Volkes geschrieben und sind von großer Bedeutung für die deutsche Literatur...

Hubert Wilm: „Spul und Äugen“. Erschienen 1933 im Verlag Albert Angerer, Georg Wüller, München.

Wand gibt die eine Sammlung seiner Gedichte, die er in den letzten Jahren geschrieben hat. Die Gedichte sind in der Sprache des Volkes geschrieben und sind von großer Bedeutung für die deutsche Literatur...

Hubert Wilm: „Spul und Äugen“. Erschienen 1933 im Verlag Albert Angerer, Georg Wüller, München.



Sür die Deutsche Frau

Die schaffende Frau im neuen Reich

Von Dorothea Kraft, Kreisleiterin der NSDAP, Kreis IV.

Eine Organisation der nationalsozialistischen Studentinnen und Akademikerinnen gibt es nicht erst seit den Tagen der siegreichen Revolution von 1933. Nein, in den langen Jahren des Mühsens und Kampfes unserer Bewegung kämpfte auch eine junge Generation weiblicher Studierender um eine neue, vernünftige Eingliederung der berufstätigen Frau in das Staatsleben. So entstand an den Hochschulen und Fachschulen neben dem Nationalsozialistischen deutschen Studentenbund die Arbeitsgemeinschaft nationalsozialistischer Studentinnen.

Gegen alte Anschauungen
Zuerst waren es allerdings nur sehr wenige Studentinnen, denn es ist bekannt, wie tief gerade die berufstätige Frau im Liberalismus und in der Demokratie befangen ist. Aber diese wenigen Studentinnen hatten den festen Willen, sich mit den alten Anschauungen der Frauenbewegung auseinanderzusetzen, und diese teilweise gute Bewegung mit weiblichem Geiste zu erfüllen. In der Weimarer Verfassung wurde der Frau die schrankenlose Gleichberechtigung zugesichert. Sie verband damit ihr Schicksal auf Geheiß und Verbot mit den Parteien, deren Staatsidee das freie Ausleben des Individuums forderte. Nicht die Wahlberechtigung der Frau erfüllte die weibliche Ordnung, aber die ungenügende weibliche Erziehung in die Berufswelt befähigte sie nicht, die schärfsten Konkurrenzkampf zwischen Geschlechtern heraus.

Die Mitarbeit der deutschen Frau
Unser Ziel ist es nun, im Interesse einer nordisch-germanischen Kultur die Mitarbeit der Frau in allen ihr angemessenen Bereichen auch auf geistigem Gebiet zu erhalten. Es entspricht zugleich der Meinung der nationalsozialistischen Reichsführer, daß wir immer Vorkämpferinnen, Lehrendeinnen, auch Juristinnen in der Jugendfürsorge brauchen werden.

Polarität der Geschlechter
Kraftvoll sage darum die Eingliederung in den neuen Staat so aus: Wir leben die Gleichberechtigung der Frau nach den Vorbildern von 1918 ab. Die Frau selbst hat heute das größte Interesse, den ungeliebten Kampf zwischen Mann und Frau zu beenden, denn das weibliche Leben hat sich auf der Polarität der Geschlechter auf. Wir wollen eine prozentuale Verteilung der Frau in allen, auch den atemischen Bereichen. Die weiblichen wirtschaftlichen Bedürfnisse nach dieser geringen Prozentzahl sein unglücklich das Volk werden. Die berufstätige Frau schiedet grundsätzlich aus dem Berufs- und Erwerbsleben aus. Die Frau sei die hehre und treue Frau und in der Mitarbeit der Frau des Mannes.

Heimatschulung
Wir haben nicht die Absicht, das Ideal eines futuristischen Nationalstaats, die bürgerliche Hausvater, wieder aufzuheben. Wer das glaubt, hat von dem weiblichen Leben und der deutschen Kultur keine Ahnung. Wie notwendig eine staatspolitische und geistige Schulung der Frau ist, haben uns die Jahre des Weltkrieges deutlich bewiesen. Und man verfolge nie, daß wir Nationalsozialisten nicht Reaktionen, sondern Revolutionäre sind. Wir wollen niemals die Zivilisierten, überwinden Formen eines vergangenen Systems wiederherstellen.

Die Arbeitsgemeinschaft nationalsozialistischer Studentinnen (NSDAP) ist die Organisatorin der schaffenden Frau. Es bestehen heute an allen Hoch- und Fachschulen des Reiches NSDAP-Gruppen. Unser Wille ist, die jungen, lernenden Mädchen im nationalsozialistischen Geiste für ihre Berufstätigkeit vorzubereiten und sie im Geiste der Gemeinschaft, Kameradschaft und Opferbereitschaft für Volk und Staat zu erziehen.

Hilfsreferentin im Kultusministerium
Die Leiterin des weiblichen Schul- und Erziehungswesens im Nationalsozialistischen Lehrerbund (NSDAP), I. Vorsitzende des Reichsverbandes der Lehrerinnen an beruflichen Schulen, Subleiterin an der Oberrealschule des Paulsen-Stifts in Hamburg, Hilfsreferentin im Reichsamt für Frauenarbeit, Hilfsreferentin im Reichsamt für Frauenarbeit, Kunst und Volkshochschulwesen.

Hindurch zur letzten Verantwortung

Das hohe Ziel der geplanten Führerinnenschulung im Bund Deutscher Mädels

Von Ingrid von Malchin, Schulungsreferentin in der Bundesführung.

Die Führerinnenschulung wird in den einzelnen Gauen und Bezirken nach Maßgabe der vorhandenen Kräfte durch Führerinnentreffen, Führerinnenschulungslager und vom Gau herausgegebenen Schulungsbriefe durchgeführt.

Die Schulung der Führerinnen, die von der Bundesführung aus, erfolgt, fällt in einer Jugendbewegung über in einem anderen geeigneten Ort Führerinnen aus allen Gauen Deutschlands und Ostpreußen zusammen. Diese Reichsschulung bezweckt im Wesentlichen dreierlei: Die

geistig-seelische Schulung und Festigung der Führerinnen, die Führungsnahme aller deutschen Gauen untereinander und einen Überblick über den Führerinnenbestand von ganz Deutschland.

Aus eigenen Fähigkeiten
Die Schulung wird loder gehalten. Sie soll keine Schul-Parteiung sein, sondern den Führerinnen die Möglichkeit geben, ihre Kräfte zu erkennen und auszuhalten. Neben den Referenten, die Fachkräfte (Ärztin, Erzieher, Leute aus der Ravenspielpraxis u. a.) halten, bilden die Führerinnen eine Arbeitsgemein-

schaft, die sich in gegenseitigem Austausch, Übernahme von Vorträgen durch einzelne Mädels und anschließende ergänzende Ausarbeitung das jeweils behandelte Gebiet erarbeitet. Dies Erarbeiten geschieht unter Leitung der Bundesführerin, der Schulungsreferentin oder einer anderen Kraft aus dem BDM. Das betreffende Gebiet erarbeiten sich die Führerinnen also aus ihren eigenen Fähigkeiten, ihrem eigenen Willen und ihrer eigenen Erfahrung. Das so Erarbeitete ist zur mündlichen und schriftlichen (Schulungsbriefe) Weitergabe an die Mädels in den Gruppen und Bezirken gedacht.

Sie bitten den Herrgott um einen Liebsten



Eine Gruppe von Mädchen in der landesüblichen schwarzen Mantille auf dem Kirchweg am St. Antonius, an dem nach mütterlicher Vorsorge die jungen Mädchen sich zu größeren Gruppen vereinen und in industriemäßigem Geiste sich einen Liebsten erbitten. Nach dem Volksglauben geht dann bald darauf ihr sehnlichster Wunsch in Erfüllung.

Du bist Reisediktator! Deutsche Frau, reise in Deutschland

Von Dr. Mathilde von Viegeleben

V. A. Der Sommer steht vor der Tür und bringt alle unsere Urlaubs- und Reisepläne um ein gut Stück der Erfüllung näher. Pläne, zu denen wir vielleicht monatelang gepörrt haben und die vielleicht in einer Zeit gefahrt worden sind, als noch ein trüber, kalter Winter und eine trostlose politische und wirtschaftliche Lage in unserem Vaterlande regierten. Zu welchen ist eine neue Zeit angebrochen, und sie macht auch nicht nur unseren Vätern haß. Die nationale Erhebung legt uns die Verpflichtung auf, nicht nur an unsere eigenen Wünsche und Liebesverlehen zu denken, sondern dem Gemeinschaftsergebnis des deutschen Volkes, das sie in und lebendig machen will, bis in unsere Kleinstädte hinein Wirkung zu tragen.

Ferien in der Heimat
Das geht vor allem die deutsche Frau an. Denn bei ihr liegt die Entscheidung, wo Mann und Kinder ihr Beruf und Schule neue Kräfte jammeln sollen, um Stadtlust, Paß und Mühe und einen schweren Winter ertragen zu können. Aber nicht nur danach hat sie ihre Entscheidung zu treffen, sondern sie hat gleichzeitig darüber zu sorgen, daß die mühsam erarbeiteten Groschen im Bund bleiben und deutschen Arbeitern Brot und Lohn geben. Darum wird sie sich dafür entscheiden, daß die Ferien in der Heimat bedrückt werden; denn sie weiß, sie tut es aus nationalen, sozialen und wirtschaftlichen Gründen.

Aus nationalen Gründen:
Es gilt für jeden Deutschen, das große einigte Deutschland, das die neue Zeit verkörpern will, neu zu entdecken. Der Vater, der nach Ostpreußen geht, der Ostpreußer, der in den Bergen des Schwarzwaldes die Heimat sucht, der Geschichtler, der die Weisheit der Geschichte und der Norddeutschen Liebesebene erlebt, sie alle sollen fähig, überall, wohin wir auch kommen.

ist Heimat; ob Vaher, Ostpreußen oder Ostpreußen wir alle sind in allen deutschen Stämmen eines Volkes, alles ist ein Stück von uns, wir sprechen alle eine Sprache, so verschieden sie auch klingen mag und haben nur eine große Mutter: Das ist Deutschland.

Aus sozialen Gründen
Die Not unserer Tage ist die Arbeitslosigkeit von Millionen unserer Volksgenossen. Alles, was diese Not lindern kann, ist Pflicht zu tun, auch in der Ferne, in der wir eigentlich nicht an Pflichten und Verantwortung denken wollten. Aber solange es noch einen deutschen Arbeiter gibt, der hungrig und keine Arbeit findet, solange dürfen wir nicht einen Augenblick unsere Pflicht vergessen.

Der durchschnittliche jährliche Umsatz im deutschen Fremdenverkehrsgewerbe beträgt 1 1/2 bis 2 Milliarden Mark. Erhöhen wir diese Summe um den Betrag von 1/2 Milliarden Mark, die wir Deutsche in den Jahren 1930 bis 1932 für Reisen ins Ausland ausgegeben haben, so schaffen wir damit in einem Umfang neue Arbeitsmöglichkeiten, der weit über diesen Betrag hinausgeht. Und nicht nur das! Wir würden dadurch, daß große Verluste an dem Kapital eintritten, das in dem Fremdenverkehr angelegt ist. Wenn wir daran denken, daß in den Hotels und Kuranlagen der deutschen Väter 8 Milliarden Mark angelegt sind, so können wir uns aber vorstellen, ein wie großer volkswirtschaftlicher Schaden eintritt, wenn dieses Kapital ungenutzt brachliegen muß.

Aus wirtschaftlichen Gründen
Und schließlich: Wir alle wissen um die Knappheit unserer Devisenbedeutung. Was ist selbstverständlich, als die durch überflüssige Auslandsreisen nicht weiter zuzüglich zu verknappen.

Unmittelbar erfülltes Wissen

J. B. wird das Versäufel Diktat genau durchgenommen. Danach melden sich Führerinnen zum Wort, die aus eigenen Beobachtungen und Wahrnehmungen besondere Auswirkungen des Schanzenkrieges kennen. Grenzlandmädels zeigen denen aus benachbarterem Gebiet Kampf und Not an der Grenze, Mädels aus wirtschaftlich schwer geschädigten Gebieten (Ostpreußen, Saar und Ruhrgebiet) sprechen von den unerblicklichen Möglichkeiten ihres Landstriches usw. So wird aus den Gaben und Formulierungen des Vortrages ein nicht nur theoretisch erfaßtes, sondern ein unmittelbar erfülltes Wissen — ein Wissen, das niemals ein einziger Vortrag zu geben vermöge, sondern nur die lebendige und bewußte Zusammenarbeit aller. In der gleichen Weise wird das wichtige Thema „Heimatabend“ behandelt, der „Marxismus“, einzelne „Programmpunkte der NSDAP“, die „Judenfrage“ u. a. m. Es steht jeder Führerin frei, eigenen Vortrag über ein Gebiet zu übernehmen und sich selbst zu überlassen, während sie den anderen Vorträgen gibt. Besonders kommt auch dem Volkslied und Volkstanz der Austausch durch die Arbeitsgemeinschaft zufließen.

Der tiefste Sinn des BDM.

Die Führungsnahme der Gauen untereinander ist wichtig, damit alle Eigenbrötele das Wasser abgetragen wird. Ein Führerinnenforum soll eine Gemeinschaft bilden, die in ihrer geistigen Haltung und Kameradschaftlichkeit den tiefsten Sinn des BDM vorlebt. Eine Kameradschaftlichkeit, die sich nicht nur auf äußere Dinge bezieht, sondern auch gleich Achtung vor der Kameradin ist und Hilfe im Seelischen. Auch hier sollen sich die besten Kräfte zeigen und ausbilden. Durch immer neue Kurse wird es der Bundesführung möglich, Führerkräfte aus allen Gauen näher kennenzulernen und zur Mitarbeit heranzuziehen.

Nehmen und geben

Die Kurse sollen kein Panzen sein, sondern ein Aufwachen, keine Äußerer, sondern eine innere Befähigung. Nicht Spaura wird das Motto sein, sondern Bereitwilligkeit, nicht Nehmen allein, sondern die wunderbare lebendige Wechselwirkung von Nehmen und Geben. Es kommt nicht in der Hauptsache darauf an, den Führerinnen Dinge zu vermitteln, die sie sich aus Wärdern selbst erarbeiten könnten, sondern es kommt darauf an, ihnen das Ziel unserer Mädellarbeit lebendig zu machen — dieses Ziel, das Erziehung heißt, Erziehung zu einem Geistes- und Seelenraus, das Deutschland und dem deutschen Volk dient zur Gebettheit, schenken Kraft und durch die Bereitwilligkeit zu letzter Verantwortung.

Junggejellen ruhen: „Endlich ...“

Mehr Frauen als Männer in Italien.
Italien war lange Zeit das einzige Land in Europa, das einen großen Männerüberschuss hatte, während in allen anderen Ländern die Zahl der Frauen bei weitem überwiegt. Bei der Zählung im Jahre 1871 zum Beispiel kamen auf 1000 Männer nur 1000 Frauen. In Italien waren also die Männer, die lange Zeit unheimlich zum Junggejellenbain vertriebt waren, einfach weil die Zahl der Frauen nicht ausreichte, um alle Männer glücklich zu machen. Dieses Zahlenverhältnis hat sich in den letzten Jahren immer mehr zugunsten der Frauen, oder richtiger um ihren Unwillen verschoben. Nach der letzten Zählung, die schon veröffentlicht wurde, sind jetzt die Frauen in der Mehrzahl. Auf 1000 Italiener kommen heute 1000 Frauen. In Sizilien und Sardinien gibt es allerdings noch heute einen Männerüberschuss, der aber durch das Geschlechterverhältnis auf dem Festland mehr als ausgeglichen ist.

Bekanntmachungen zum „Fest der Jugend“

Veränderung des Aufmarschplans: Sämtliche...

Stellplat: Kutterweiden, Rittergüter und...

Bekanntmachung des Dreilaufs-Ausschlusses...

Fünfstundenlauf. Sämtliche Teilnehmer am Fünfstundenlauf...

Veranstalter Dienst. Sonnabend: Die beiden Ränge...

Verbandsnachrichten. Unter dieser Rubrik beschränken wir Mitteilungen...

Reichsbahn LEB. Geländebesichtigung. Sonnabend, den 23. Juni...

Das „ewige Streichholz“

Uns geht folgendes Eingeladn... In den Zeitungen werden durch eine in...

„Ewige Streichhölzer“ als geeignete Verkaufsförderer für rühmliche...

Die Firma Dr. Weder, Verfassern für Metallverarbeitung...

Erwerbslos spielen für Erwerbslose. Die Volksgemeinschaft...

Weinberg-Terrassen. Heute, Donnerstag, 4. Uhr...

Berricht der Faschismus einen großen Film bereitstell...



Parteiliche Bekanntmachung. Drisgruupp Moritzburg...

Drisgruupp Glaucha. Antritt zum Propagandamarsch Freitag, den 23. Juni...

Vereinsnachrichten. Die reichsdeutsche Qualitäts-Schreibmaschine...

Kriegereverband Halle und Saalfeld. Zur Gemeinnützigen...

Berein für das Deutschtum im Ausland. Am Sonntag, den 25. Juni...

Statt Karten. Für die vielen wählenden Bewerker bester Teil...

GROMA Die reichsdeutsche Qualitäts-Schreibmaschine...

Wilhelm Wöhik Halle (Saale), Bernburger Str. 11...

Niedermeier G. m. b. H. Diese Briefe gelten nur für unsere...

Kamerad Karl Stoge. National-socialistischer Reichsrat...

Kunst - Genwerwerke Kunst-Geometer...

Zwangsvorleistungen. Es werden öffentlich meistbietend...

Der Kinder höchstes Glück. Kräftigung, Gesundheit, Erholung...

Nordsee. Täglich frische Gefische in bestem Güte...

Kunf - Genwerwerke Kunst-Geometer...

Bekanntmachung. Versteigert wird am 20. Juni 1933...

Der Kinder höchstes Glück. Kräftigung, Gesundheit, Erholung...

Neue Matjes fest, zart, delikat... Deutsche Vollheringe...

Wollen Sie Ihre Ware billiger verkaufen? Dann versuchen Sie Ihren Absatz...

Der Kinder höchstes Glück. Kräftigung, Gesundheit, Erholung...

Inserieren bringt Gewinn! Anzeigenannahme...

Inserieren bringt Gewinn! Anzeigenannahme...

Der Kinder höchstes Glück. Kräftigung, Gesundheit, Erholung...

Anzeigenannahme bis 9 Uhr normittags. Größere Inserate schon Freitag nachm. erbeten.

Achtung Hallenser!

Sämtliche Verbände und Organisationen, welche an der morgigen, Freitag, stattfindenden Sonnenwendfeier der NSDAP...

Abmahn erfolgt der Abmarsch zur Sonnenwendfeier durch folgende Straßen: Dörfner Str., Ludwig-Buchner-Str., Altkönig-Str., Dr. Baumgarten, Burgstr., Fährstraße nach Giechichtener Ufer...

Das Publikum, das an dieser Feier teilnimmt, muß im Besitz einer Plakette sein. Diese Plakette ist in den bereits von uns betraugten Vorverkaufsstellen erhältlich und kostet 30 Pf.

Erwähnen möchten wir noch, daß beim Abschluß der Festung die erste künftige Ortsgruppenfeier der NSDAP mitgeführt wird. Diefelbe wurde in den bisherigen Kampf- und Sturmzeiten der NSDAP...

Die Vergünstigungen auf der Straßenbahn

Anlässlich der Sonnenwendfeier am Freitag, dem 23. und Sonnabend, dem 24. Juni 1933, werden den Fahrgästen des Sonnenwendzuges besondere Vergünstigungen denuch gemacht...

Gaufrunfart F. Lindenbergs am Freitag im Rundfunk!

Der große Konfurrenzkampf zwischen den Rundfunkzeitungen beginnt. So hat die "Mitag"-Zeitung kürzlich bekannt, daß sie keine parteiamtliche Rundfunkzeitung der NSDAP gäbe...

Vom Luftschubskulturhus

Freitag, den 23. Juni 1933, beginnt in der Rathausstr. 3 der neue Kulturhus der Luftschubskulturhus der NSDAP...

Waterländische Morgenfeier

Das diesjährige Frühkonzert zum Behen des Lindenbergs Halle findet unter dem Motto "Waterländische Morgenfeier" am Sonntag, dem 25. d. M., in der Saalhofkirche statt...

Achtung, Kriegesfeier!

Waffenübungen am 30. Juni. Die Nationalsozialistische Deutsche Kampferberzeugung veranstaltet am 30. Juni d. J. um 10 Uhr in der Saalhofkirche ein Kriegesgedächtnisfest...

Es ist Pflicht aller Kameraden und Kameradeninnen, an dieser Kundgebung die den großen Einigungsgeanken unserer Kameraden...

20-Minuten-Verkehr nach Merieburg

Der Halbfahrplan in Merieburg vom 21. bis 27. Juni 1933 kommen bei der Merieburger Ueberlandbahn A.G. an allen Tagen Rückfahrzueine nach Merieburg zur Ausgabe...

Eröffnung des Freibades auf dem Forstwerder

Am Sonnabend, dem 24. Juni, wird das Freibad auf dem Forstwerder, der im Westen von Trotha gelegenen Saale-Insel, wieder eröffnet...

sonnigen Wiesen für ein Freibad geradegu wie geschaffen erschein. Es wurde im vorigen Jahre von vielen Tausenden von Erholungsbedürftigen besucht...

Großsperrungen in der Prov. Sachsen und im Freistaat Anhalt

1. Hauptstraße Berlin-Weissen. Sperrung zwischen Sernberg und Döben. Umleitung: Gohlis, Gohlisbänichen, Bitterfeld, Delitzsch...

Wetterbericht für 23. Juni.

Für Berlin und weitere Umgebung ist für das mittlere Norddeutschland überwiegend bewölkt und kühl. Einzelne Regenschauer, mäßige Winde aus Westen.

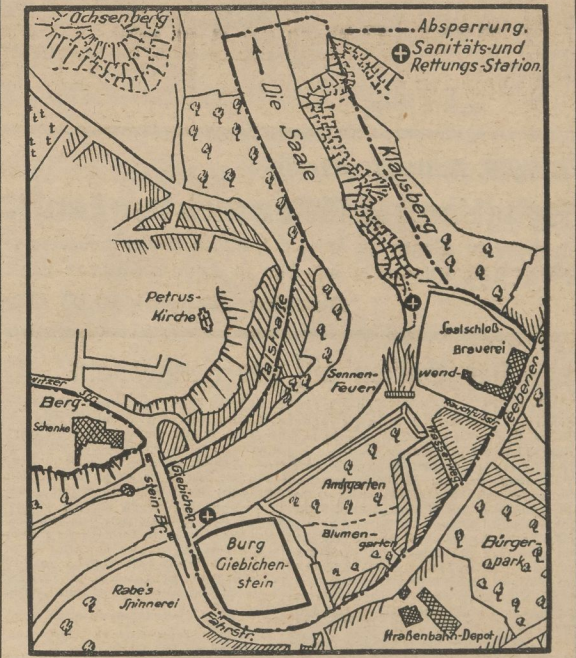
Aus der Sitzung des Magistrats

Prof. Dr. Jordan in den Anhaltand verort. Aus der umfangreichen Tagesordnung der letzten Magistratsitzung werden folgende Beschlüsse mitgeteilt:

Ein Glückwunsch der Studenten an den Gauleiter

Zu seinem Geburtstag erhielt Gauleiter Jordan von den hallischen Studenten folgendes Glückwunschschreiben:

Die Verkehrsregelung während der Sonnenwendfeier am 23. und 24. Juni



Die obige Skizze zeigt das Festgelände mit den Absperrungen. Ganz abgsperrt ist auch das Gelände der Bergkirche, das in der Skizze mit der mittleren Linie bezeichnet ist...

Für Kraftwagen sind folgende Parkeinhalte vorzusehen: 1. Die Talstraße zwischen Langbein Kreuz und Giechichtenerbrücke...

Radio-zuhörer endem billig

11A, 6 Platten, ca. 48 | 11B, 100 Volt 3,50 | 11C, 100 Volt 3,50 | 11D, 100 Volt 3,50

Fahrrad-Möller

Schmeersstraße 1

Aus Mitteledeutschland

Auflösung von Stahlhelmorganisationen in Anhalt

Defessa. Die Kreisstelle des anhaltischen Staatsministeriums hat...

Schweres Motorradunfall

Mödel. Ein schweres Unglück ereignete sich auf der Gostly-Wiesenburger Kreisstraße...

Immer noch kommunifische Flugblätter

Wötha. Dieser Tage fand man morgens in den Straßen der Stadt kommunifische Flugblätter...

Herabsetzung der Langsteuer

Borna. Der Vorschlag im Gostly-Komitee...

Katapult überfährt Motorrad

Ein Frau getötet. Ein Motorrad wollte auf der Landstraße...

Berlinveränderungen in der preussischen Verwaltung

Im Ministerialrat für die preussische innere Verwaltung werden folgende Personalveränderungen...

Bernburgs Kaufhaus verabschiedet

Bernburg. Auf der Tagesordnung der Stadtverordnetenversammlung...

Das Unglück bei Laidorf

Die Staatsanwaltschaft fordert Gutachten. In Verbindung haben wiederum...

Verabschiedung: Adolf Jochen, Dr. H. V. Helle, Gastschiffleitung...

500 politische Gefangene nach Rügenberg übergeführt

Rügenberg (St. Vorpommern). In dem hiesigen Konzentrationslager...

Judenhäuser für Münzverbrechen

Galtendorf. Der frühere Kolonialführer Haselmann von hier hatte...

Geopann raubt ins Schaufenster

Burg. In der Polizeistation wurden die Pferde einer Exzentrikerin...

Zum Verhaftungsstand bei der Reichsbahn in Helmstedt

Helmstedt. Der Eisenbahnbetriebsrat...

Selbstmord durch Absturz aus einem Flugzeug

Weimar. Auf ungewöhnliche Weise hat der stellvertretende Arbeitsamtsdirektor...

Leipziger Großkaufleute als Wildbeute

Vohenbusch (Preis Schweinitz). Vor dem Amtsgericht Rudau wurden zwei Leipziger Großkaufleute...

Der Mörder von Sabauken zum Tode verurteilt

Brandenburg. Vom Schwurgericht Brandenburg wurde nach kurzer Verhandlung...

Verurteilung der alten Esterbräute

Herzberg (Elster). Die Verhandlungen zwischen der Provinz und der Großen Esterberg...

Sarkeln

ca. 43 cm lang, Brennauer ca. 1 1/2 Stunden, von 100 Ent an und mehr 25 Pf.

Zur Särbahn des Ballons

Wierfeld. Der größte deutsche Freizeiland "Särbahn des Ballons"...

Nora Koff

Herbert Wielemann geben Ihre Verlobung bekannt

Fauber des Jüdens

Alle Rechte, insbesondere die der Übersetzung, Dramatisierung, Verfilmung sowie die der Radiosendung, vorbehalten.

(88. Fortsetzung.) Der Herr ist nämlich nicht dumm. Wenn er auch ein blutiger Dilettant ist...

der Herr Steuerkontrollor und Heimatbildner Dr. Jochen Müller. Er zog höchlich den Hut vor ihm...

Mitteldeutsche Nationalzeitung

HERAUSGEBER: RUDOLF JORDAN, M. D. L.

Abgang

Die „Mitteldeutsche Nationalzeitung“ erscheint täglich (außer Sonntagen, mit Ausnahme der Feiertage) — — — — —
infolge des Krieges, Streiks oder Verbot können nicht berücksichtigt werden.

Donnerstag, 22. Juni 1933

Verlag, Schriftleitung, Abonnements- und Anzeigenpreise usw. in den Verlagsstellen, Fernaufträge unter dem Druckvermerk. — — — — —
forderte Manuskripte ohne Rückporto werden nicht zurückgeschickt.

Nummer 143

Marxistische Pestbeulen werden aufgestochen

Die totale Revolution auf dem Wege zur Vollendung

Die deutschnationalen Kampfringe im ganzen Reich verboten / Aktion auch gegen Bayerische Volkspartei / Der Stahlhelm fügt sich in die nat.-soz. Bewegung ein

Das Großreinemachen beginnt

Aktion gegen die deutschnationalen Kampfringe im ganzen Reich

Berlin, 22. Juni. Der amtliche preussische Pressedienst teilt mit: „Auf Grund der Verordnung des Reichspräsidenten zum Schutze von Volk und Staat vom 28. Februar 1933 in Verbindung mit § 14 des Polizeiverwaltungsgesetzes hat der preussische Minister des Innern die Kampfringe der Deutschnationalen Front (früher Deutschnationalen Kampfstellen) einschließlich ihrer sämtlichen Formationen sowie die im Bismarckbund zusammengeschlossenen Jugendgruppen im Gebiete des Preussischen Preußen aufgelöst und verboten.
Das Verbot ist erfolgt, weil die angeführten Ermittlungen einwandfrei ergeben haben, daß kommunistische und sonstige staatsfeindliche Elemente in großem Umfang Aufnahme in die Formationen der deutschnationalen Kampfringe gefunden haben. Die Kampfringe bildeten bei dieser Sachlage eine erhebliche Gefahr für die Sicherheit des Staates und der Bevölkerung. Die getroffene Maßnahme war deshalb zur Abwehr der von diesen zerlegten Organisationen für die öffentliche Sicherheit und den inneren Frieden drohende Gefahr notwendig.“

Einheitliches Vorgehen im Reich

In Preußen sind daraufhin auf Anordnung der zuständigen Stellen die Geschäftsstellen des deutschnationalen Kampfringes polizeilich besetzt worden, da umfangreiches Material über das Eindringen kommunistischer und marxistischer Elemente in diesen Organisationen vorliegt.
Die Aktion ist in allen Provinzen einheitlich durchgeführt worden. Wie ausdrücklich die deutschnationalen Kampfringe gegründet sind, ist ebenfalls verboten. Das Verbot ist keine Ausnahme von dem Verbot.
Das in der sozialdemokratischen Materialsammlung über die letzten Tage ereignete, hat nicht von Staat folgte, selbstverständlich erwartet werden.

Die Vorgänge in Frankfurt (Main) im Falle in Frankfurt der Regierung bereits Ende der Polizeibehörde Kampfringes in gehende gegen richtete am 19. Juni d. J. Wilhelmplatz vor dem Zivilsitz, hervorgerufen durch Ueberfall seitens Mitgliedern des Kampfringes junger Deutschnationaler zu einer Schlägerei. Zu gleicher Zeit fand im Zivilkassa eine von der Deutschnationalen Front, Kreisgruppe Frankfurt (Ober) zu Ehren des Herrn Reichsministers Jünger angelegte Geburtstagsfeier statt. Die Mitgliederüberwallung war zum großen Teil von angeführten Mitgliedern des Kampfringes junger Deutschnationaler besucht. Letztere bestanden wieder vorwiegend aus bekannten

ehemaligen SPD-Mitgliedern. Aus Anlaß der Vorgänge auf der Straße drohte die Versammlung unsicherlich zu werden. Nach Herbeiführung des sofort eingeleiteten Ueberfallkommandos mußte die Versammlung aufgelöst werden. Ein Teilnehmer der Versammlung, der frühere Angehörige der SPD, und des Reichsbanners, Arbeiter Walter wurde nach Verhandlung mit Mitgliedern einer Organisation gegen 22.30 Uhr er-

Ein Bundesbefehl Selbstes

Der Bundesführer des Stahlhelms erläßt folgenden Bundesbefehl:

„Die nach dem siegreichen Durchbruch der nationalsozialistischen Revolution nachdrücklich betriebene Ausgliederung und das Verhalten des Kampfringes junger Deutschnationaler, dessen Vorhandensein bis jetzt auch dem Stahlhelm stets unverständlich war, hat heute eine Aktion ausgelöst, deren Notwendigkeit im Sinne der nationalsozialistischen Staatsidee gegen jede Reaktion anerkannt werden muß. Darum befehle ich entsprechend meiner Fehrbelliner Ausführungen gegen jede Reaktion:

Der Stahlhelm steht heute und zukünftig zu Adolf Hitler und in der Front der nationalsozialistischen Revolution.
gez.: Franz Selbte.“

Hier spricht die „MNZ.“

Dr. Tr. Nachdem wir gestern noch auf die Gefahr der Bildung gewisser Widerstandszentren gegen die nationalsozialistische Revolution hingewiesen hatten und unsere Ausführungen in der Forderung nach einem Eingriff gipfelten, kommt die Nachricht von der Auflösung des deutschnationalen Kampfringes und der Reorganisation des Stahlhelms nicht mehr überraschend. Alle diejenigen, die geglaubt hatten, den Entwidlungstriebe der totalen Revolution noch abbiegen zu können, sind mit Recht enttäuscht worden, denn sie hätten ja immerhin in den fünf Monaten nationalsozialistischer Staatsführung erkennen müssen, daß das Glodengläut am Tage von Potsdam das Sterbegeländ der Parteienherrschaft gewesen war. Aber dennoch gab es Unbegreifbares, die damit, daß sie aus Nationalisten und Marxisten eine neue Kampfgruppe gegen die braune Armee zu schaffen versuchten, geglaubt hatten, die zwingende Auflösung von Parteien aufhalten zu können. Aus dem beschlagnahmten Material geht einwandfrei hervor, wie ernst die Gefahr einer gegenrevolutionären Bewegung war. Es ist erwiesen, daß in den deutschnationalen Kampfringen starke Bestände ehemaliger Marxisten, teilweise 60 bis 70 v. H. oder mehr des Mitgliederbestandes eingeschlossen worden sind. Nachdem der organisierte Marxismus zerfallen und auf der linken Seite kein Gegner mehr vorhanden war, konnte der Zweck der Bildung von Kampfringen nur darin gesehen werden, gegen die nationalsozialistische Bewegung Front zu machen. Wir haben es nicht vergessen, daß der Nationalsozialismus sich auch gegen die bürgerlichen Splitter hat durchsetzen müssen. Die nationalsozialistische Revolution hat so im Kampfe gegen zwei Fronten gekämpft. Da nun aber heute Nationalsozialismus und Staat eins geworden sind, mußte dieses gegenrevolutionäre Treiben als staatsfeindlich festgestellt und daraus die Konsequenz gezogen werden. Es ist ja bezeichnend, daß die deutschnationalen Kampfringe erst nach der reiflichen Zerstückelung des Marxismus in allerneuester Zeit ihre Ausbildung erfahren haben und auch erst in diesen Wochen sich die Ausschreitungen dieser marxistischen Zerstückelungszentren mehrten. Unverständlich bleibt, wie noch vorgestern, angesichts des brüderlichen, vor allem in Hamburg bei der Ausübung einer Geheimversammlung marxistischer Funktionäre vorgefundenen Materials die deutschnationalen Pressestellen schreiben kann: „Dr. Eugen Berg ist sich mit dem Kampfring-Leiter Staatssekretär z. D. v. Bismarck durchaus darüber einig, daß die in der Öffentlichkeit verbreiteten Gerüchte, die Kampfringe hätten nach dem 30. Januar Kommunisten und



Eingliederung des Stahlhelms

Die Mitgliedschaft zur Partei der Stahlhelmangehörigen frei
in, 22. Juni. Die Reichspressestelle der NSDAP teilt mit: In einer Vereinbarung zwischen dem Reichsminister, dem Reichsarbeitsminister Selbte, Wehrminister und dem Herrn Bismarck v. Papen wurde folgendes sichergestellt: Die Schlagkraft der nationalsozialistischen Revolution gliedert sich der im Bund der Frontsoldaten, in die nationalsozialistische Bewegung in folgenden: Kernstahlhelm bleibt wie zuvor der Führung des Bundesführers. Der Bundesführer verbietet von jetzt an den Mitgliedern des Kernstahlhelms eine Parteizugehörigkeit als die zur NSDAP. Der Führer der NSDAP, Adolf Hitler, gibt somit die Mitgliedschaft des Kernstahlhelms frei.
Der Jungstahlhelm tritt neben SA und SS und wird dem obersten SA-Versteht. Der „Scharnhorst“ wird in die Hitlerjugend eingegliedert. Der Jungstahlhelmführer, von Morozowicz, tritt zum Stabe des SA-Führers.
den 21. Juni 1933. gez. Adolf Hitler. Franz Selbte.

Kampfring gegen Bayerische Volkspartei

In einzelnen Fällen Festnahmen von Parteifunktionären
München, 22. Juni. Die Polizeidirektion München teilt mit: In letzter Zeit haben sich die Verhältnisse momentane, daß führende Persönlichkeiten der Bayerischen Volkspartei im Zusammenhang stehen mit den letzten Ereignissen in Desterreich, insbesondere mit dem dort vor wenigen Tagen erfolgten Verbot der NSDAP, so verbietet, daß es dringend notwendig erschien, die Verbindung zwischen der Bayerischen Volkspartei und den Christlich-Sozialen, sowie der Feinabwehr in Desterreich reiflos festzustellen. Die Bayerische Politische Polizei hat daher heute eine einheitliche Aktion gegen die Funktionäre der Bayerischen Volkspartei in ganz Bayern eingeleitet und bei ihnen sowie in den wichtigsten Büros der Partei eine Suchung nach belasten-

dem Material vorgenommen. U. a. wurden auch die Namen der Funktionäre der Bayerischen Volkspartei im Landtag des „Bayerischen Kurier“ und des Wirtschaftsbereiches durchsucht. Das beschlagnahmte Material wird zur Zeit noch gefolgt. In einzelnen Fällen, bei denen Widerstand erfolgte oder Verdacht auf eine Verletzung der Verbotungspflicht besteht, mußte zu Festnahmen geschritten werden.